



Spannung pur beim Hockey-„Tanz“. Im Duell gegen den WAC zeigten die Hockey-Herren aus Wiener Neudorf herzhaften Einsatz: Allen voran Mathias Fischer (rechts), der sich hier als Hockey-„Tänzer“ versuchte. *Foto: E. Liegle*

Zwei Bronzene für Goju Kan

Karate | Die Athleten des Karatevereins Goju Kan aus Brunn schlugen wieder mal bei internationalen Wettkämpfen zu. Bei den Croatian Open in Rijeka wurde Österreich unter anderem von Melanie Mayerhofer, mehrfache Vizestaatsmeisterin, vertreten - das 18-jährige Karate-Girl aus Brunn schnappte sich Bronze im Kata (U21). Ebenfalls Bronze erkämpfte sich Markus Hütter (auch Goju Kan) beim Goju Cup in Szombathely (Ungarn). Der Verein hat sich damit in den letzten zehn Jahren 341 Medaillen geholt!

Sieg im Doppelpack

Hockey | Kaum zu glauben: In der Bundesliga feierten sowohl die Damen als auch die Herren des HC Wiener Neudorf volle Erfolge!

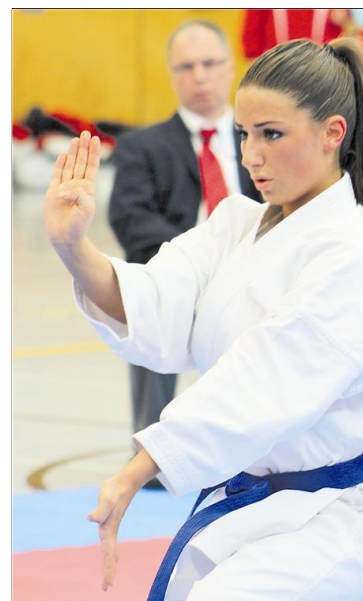
Den Neudorfer Hockey-Ladys fiel wahrlich ein Stein vom Herzen: Beim HC Wien gelang es endlich, die Negativserie zu durchbrechen. Beim 4:1-Sieg gelangen jene Tore, die man zuvor nicht geschossen hatte. Dabei sah es in Hälfte 1 nicht danach aus, trotz Überlegenheit kamen keine Tore zustande. Bis Marianne Pultar mit ihrem Treffer zum 1:0 nach dem Wechsel ihre Truppe erlöste. Doch prompt kassierte man ein Gegentor, das Zittern begann von vorne. Die

Liebeswar-Damen zeigten aber Moral, kämpften sich zurück und fixierten mit drei Toren den 4:1-Triumph. Coach Liebeswar: „Endlich haben wir uns belohnt! Die Mädels waren schon verzweifelt.“

Auch die Herren jubeln: Nach der 0:8-Blamage bei Tabellenführer Arminen gastierte der oftmalige Meister WAC in Neudorf und verlangte der Amtmanski-Truppe alles ab. Die Wiener gingen in Führung, doch Constantin Lenz Doppelschlag drehte

die Partie. Die Neudorfer überstanden auch die hektische Schlussphase und siegten am Ende mit 4:2. Derzeit liegen sie punktgleich mit dem AHTC auf Platz drei der Tabelle - eine gute Ausgangsposition für das Erreichen des Final-Turniers.

Trainer Amtmanski nicht ganz zufrieden: „Wir waren im Finish zu hektisch, haben zu viele Bälle verschenkt, das hätte bestraft werden können“, lobt aber auch den Einsatz und Willen seiner Jungs.



Melanie Mayerhofer kämpfte sich zu Bronze. *Foto: Goju Kan*



Vier Pokale. Über diese freuten sich Mario Langer, Tobias Reichetzer, Viktor Zsacsek und Maximilian Ettelt von der Fechtunion Mödling. *Foto: Fum*

Perfekter Saisonauftakt

Fechten | Beim Ranglistenturnier in Linz bewiesen Mödlings Youngsters ihre Vormachtstellung.

Die Fechtunion Mödling-Talente schnappten sich in Linz nicht nur die Siege, sondern gleichzeitig auch alle Podestplätze!

Eine Klasse für sich war Nicole Walzhofer: Ohne ein Gefecht zu verlieren, holte sie souverän den Tagessieg im Damen-Florett! Die anderen FUM-Girls zeigten ebenso mit großartigen Leistungen auf: Maria Kränkl focht sich zu Silber, Freyer Cenker und Ann-Kathrin Trippolt belegten

ex aequo Platz 3.

Auch im Herren Florett führte kein Weg an Mödlings Junggarde vorbei: Mario Langer war in bestechender Form, kämpfte sich zu Gold. Seine Fechtkollegen Tobias Reichetzer mit Silber sowie Viktor Zsacsek und Maximilian Ettelt mit Bronze machten das Ergebnis perfekt.

Zudem wurde Nikolaus Schneider 12., Sebastian Auböck 18. und Tobias Grasnek 20.